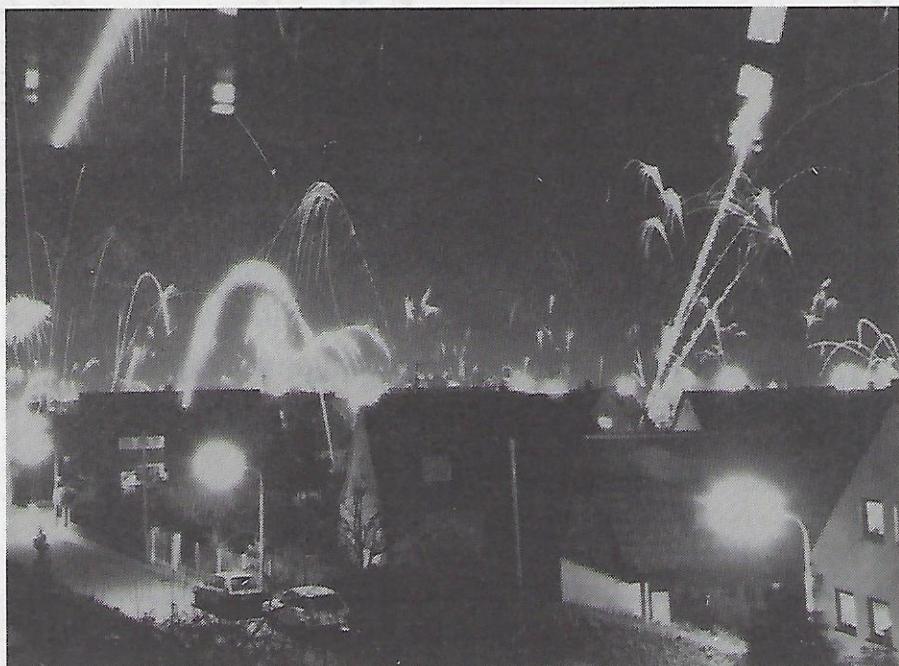


Alt-Mögeldorf

HEFT 1

JANUAR 1987

35. JAHRGANG



Silvester-Feuerwerk über Mögeldorf

Foto: Röhrich



**Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft
für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V.**

Mögeldorf Firmen stellen sich vor:

Elektrohaus Hüttinger – ein Mögelderfer Handwerksbetrieb über drei Generationen, erzählt vom ehemaligen Obermonteur Hübner.

„Ja, das waren noch andere Zeiten“, erinnert sich Friedrich Hübner, als er mir im modernen Büro von Kurt Hüttinger gegenüber sitzt, und mir die Firmengeschichte erzählt:

„Im August 1929 kam ich mit meiner Mutter aus Rüdtenhausen zum Vorstellungsgespräch bei Emanuel Hüttinger nach Nürnberg. Wir hatten wenig Hoffnung, ich war klein und schwächling und viele suchten Arbeit. Es gab in Deutschland Millionen Arbeitslose. Umso größer war unsere Freude, als ich einen Lehrvertrag über 4 Jahre erhielt.

Damals hatte der Elektroingenieur Emanuel Hüttinger sein Elektroleistungsunternehmen, das 1921 gegründet wurde, in Fürth und ein weiteres in Nürnberg, Äußere Laufer Gasse 6.

Autos gab es damals als Transportmittel noch nicht, und so wurde das Material mit Handwagen oder mit der Straßenbahn zwischen Nürnberg und Fürth transportiert.

Schon zu dieser Zeit befaßte sich die Firma Hüttinger vornehmlich mit der elektrischen Einrichtung gewerblicher Betriebe und Fabriken. Freilich sah das noch anders aus als heute: Die Leitungen wurden in Bleirohren verlegt, Werkzeugmaschinen wurden über Transmissionen angetrieben. Löcher für die Halterungen wurden mit der Hand in das Mauerwerk geschlagen.

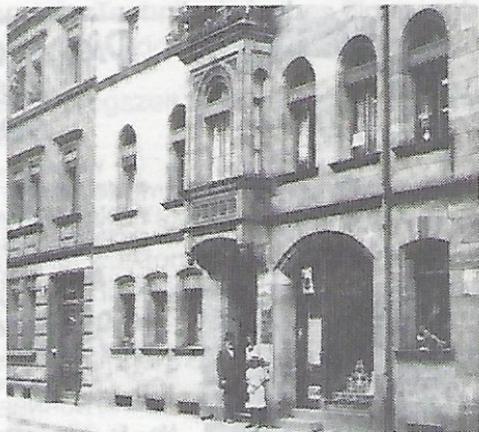
1934 – ich hatte inzwischen ausgelernt – bauten wir im Zieh- und Stanzwerk Chillingworth eine Lautsprecheranlage ein. Die Verstärkeranlage



Lucius Hüttinger
um 1935
(mit dem damaligen –
absolut schadstoff-freien –
Transportfahrzeug).



Der Gründer der Firma
Emanuel Hüttinger
um 1921.



Das Stammhaus in Nürnberg
Äußere Laufer Gasse 6
1929



Emanuel Hüttinger, Lucius Hüttinger, Friedrich („Friedel“) Hübner (v. l. n. r.)
beim Abbruch des Bauernhauses Ziegenstraße 17 im Jahre 1931.
Emanuel Hüttinger baute ein Wohnhaus mit einem herrlichen „Alpen- und Staudengarten“, der nach
einem Zeitungsbericht vom 26. 5. 1936 viele Besucher aus Nürnberg anlockte.

allein nahm entsprechend dem Stand der Technik ein halbes Zimmer ein. Durch die technische Weiterentwicklung wurde die Arbeit viel leichter.

Als ich nach Arbeitsdienst, Militär- und Kriegszeit 1948 wieder in die Firma zurückkam, hatte sich vieles verändert.

Emanuel Hüttinger war in Nürnberg ausgebombt, sein Geschäft in Fürth hatte er aufgegeben. Bereits 1935 hatte er aber schon den Kühnleinshof in der Mөгeldorfer Hauptstr. 51 gekauft. Hier wurden ein Laden, die Werkstatt und Lager eingerichtet. Damit waren auch die Zeiten der Notverkaufsstelle im Wohnhaus Ziegenstraße 17 vorbei. Im Hof des Anwesens Mөгeldorfer Hauptstraße 51 hatte Lucius, Emanuel Hüttingers Sohn, 1946 eine Modellbauwerkstatt eingerichtet.

Das Vorderhaus Mөгeldorfer Hauptstraße brannte 1944 nach einem Luftangriff aus. Nur die Sandsteinmauern blieben bis zum ersten Stock stehen. In den ersten Nachkriegsjahren wurde das Haus wieder bewohnbar gemacht; es erhielt aber ein Flachdach aus Blech.

Damit ist die erste Phase des Wiederaufbaus abgeschlossen, die Firma hat zu dieser Zeit 10 Mitarbeiter. Überall herrscht rege Betriebsamkeit. Der Junior-Chef Lucius Hüttinger hat sich ein Auto angeschafft, einen DKW mit Sperrholzverkleidung. Und ich, inzwischen Obermonteur, war mit dem Motorrad zu Montagen und Bauüberwachungen ständig unterwegs.

Im neuen Jahr gibt's
im Naturkostladen



täglich von 11:30-14 Uhr
einen warmen
Vollwert-Jimbiß
&
wöchentliche
Sonderangebote
(auch Gemüse)
aus unserem
Gesamtprogramm.

Mөгeldorfer Hauptstr. 62
Nürnberg
Telefon 590969

1953 stirbt Emanuel Hüttinger und sein Sohn Lucius übernimmt den Betrieb. Er legt Elektroinstallation und Modellbau zusammen. Die Belegschaft ist inzwischen auf 15 Mann angewachsen. Es geht weiter aufwärts.

1962 wird das alte Sandsteinhaus an der Mögeldorfer Hauptstraße 51 abgerissen, und ein neues Geschäftshaus erbaut. Die Werkstätten im Hof werden vergrößert.

1963 trifft die Firma ein großer Schicksalsschlag. Am 20. April stirbt Lucius Hüttinger nach kurzer, schwerer Krankheit, nur zehn Jahre nach seinem Vater. Seine Frau Cläre Hüttinger führt nun die Firma weiter. Unterstützt wird sie dabei von Kurt Hofmann, dem Leiter der Modellbauerwerkstatt, die inzwischen in ganz Deutschland bekannt ist und von mir, für den Bereich Elektroinstallation.

1966 hat ihr Sohn, Kurt Hüttinger, sein Elektrotechnik-Studium abgeschlossen und tritt die Nachfolge seines Großvaters an.

1972 wird die Modellbauerwerkstatt, eine frühere Scheune, abgerissen und ein neues Wohn- und Bürogebäude errichtet.

Kaminsorgen?

Wir beseitigen diese schnell und sauber durch

- Geeignete Verfahren
(Rüttelverf. – Plewarohre – Flexible Edelstahlrohre)
- Preiswerte Kaminkopfpräparaturen – Kaminaufsätze



Industriebau **ESSER GmbH & Co. KG**

Hammerstraße 3 · 8500 Nürnberg 30 · Telefon (0911) 57 10 59 und 57 29 89

Wir liefern und montieren für Ihren Alt- oder Neubau

Rolladenkästen

Rolladensicherungen

Rolladen aus Holz oder Kunststoff

Kippgelenkarm-Markisen

Balkonmarkisen

Jalousetten aller Art sowie Springrollos

speziell für den Altbau

Kunststoffrolladen-Elemente

und sämtliche Reparaturen

F. + R. Dümler

Nürnberg

Bürgweg 31

Telefon 57 27 26 oder

59 04 19



Mögedorfer Hauptstraße 51

(Rückgebäude)
vor dem Abbruch ca. 1955

Mögedorfer Hauptstraße 49



Mögedorfer Hauptstraße 51, Vorderhaus ca. 1955 (Abbruch 1962)

1978 kauft Kurt Hüttinger das Nebenhaus, die Maul'sche Metzgerei, Mögelder Hauptstr. 49. Er läßt die alten Gebäude abreißen und einen Neubau mit Sandsteinfassade errichten. Der Hof wird unterkellert, die Werkstätten und Lager erweitert und modernisiert.

Inzwischen bin ich nach einem schweren Verkehrsunfall aus der Firma ausgeschieden. Die Verbundenheit und die persönlichen Freundschaften aber sind geblieben. Noch heute komme ich gerne zu Hüttingers und lasse mir von Kurt und seinen Mitarbeitern zeigen, was sie so machen. Und sie, die Belegschaft inzwischen 50 Mann stark, zeigt gern ihre Arbeit, auf die sie ebenso stolz ist, wie ich es damals war. Freilich, so viele Spezialisten wie heute gab es zu meiner Zeit nicht. Denn heute sind neben Elektrikern und Feinmechanikern auch Techniker, Elektroniker, Lackierer, Schreiner, Architekten und Ingenieure eingesetzt. Die Elektronik hat Einzug gehalten und wozu wir vor 50 Jahren noch ein halbes Zimmer brauchten, reicht heute eine Zigarrensachtel.

Eines aber ist geblieben: die Liebe zu guter Arbeit und die handwerkliche Qualität. Auch heute noch ist der Kundendienst in Mögeldorf so wichtig wie damals, auch wenn „meine“ Firma durch ihre Modelle inzwischen international bekannt geworden ist. Es ist und bleibt ein Mögelder Handwerksbetrieb.“



Mögelder Hauptstraße 49
(links ein Schmuckstück unter den Nachkriegsbauten Mögeldorfs)
und Nr. 51 (rechts)



Ab 1. 2. 1986 mietete die Arbeitsgemeinschaft für Belange und Geschichte Mögeldorfs e.V. im Hause Ziegenstr. 29 einen Raum als Archiv.



Das Haus Ziegenstraße 29.

In Geldfragen gut beraten durch die

BÄCKER BANK Nürnberg eG

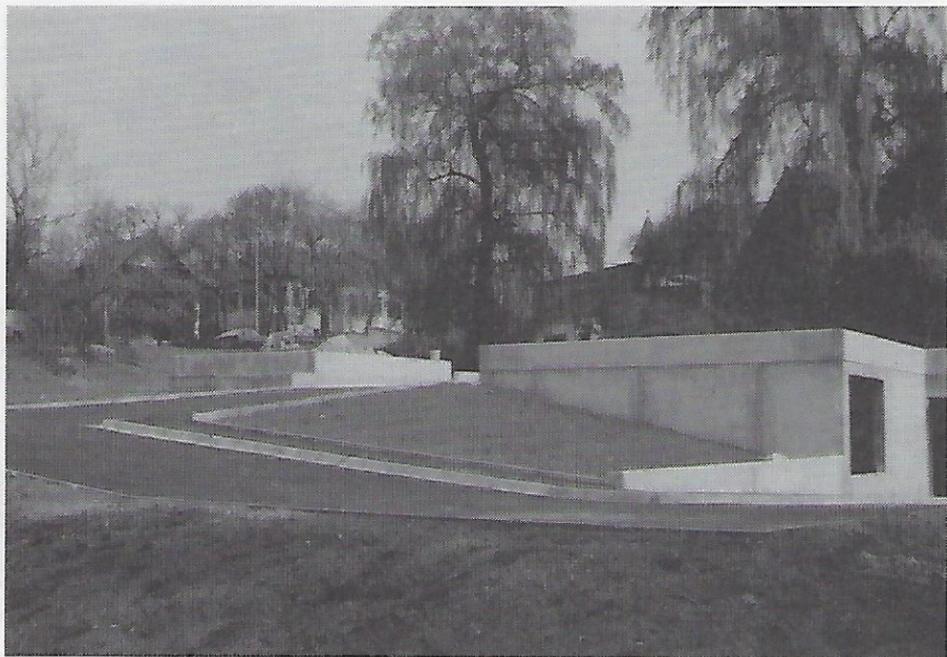
Ostendstraße 149
8500 Nürnberg 30,
Telefon 5 97 30



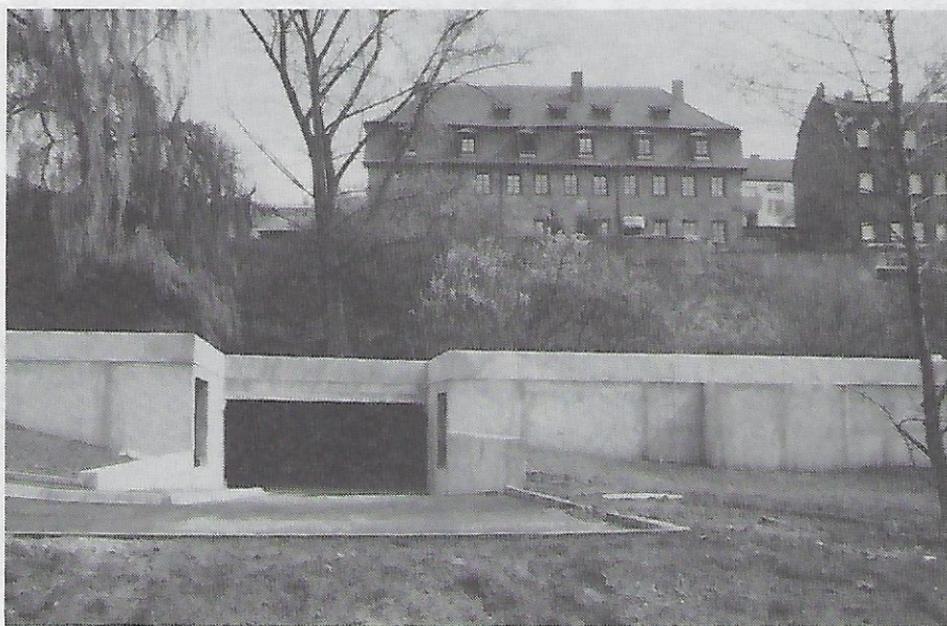
eine leistungsfähige
Volksbank
für jedermann!

Auch SIE können Kunde bei uns werden!

Anzeigen für „Alt-Mögeldorf bis 10. des Vormonats erbeten an Klaus-Dieter Volz, Bothmerstr. 29, Tel. 59 09 62, Nbg.-Mögeldorf



Im Frühjahr 1986 wurde westlich der Satzinger Mühle eine von Naturschützern heftig bekämpfte Tiefgarage mit Parkdeck fertiggestellt (Blick nach Südosten).



Blick nach Süden zur Rückseite des Baderschloßes.



Seit Frühjahr 1986 entsteht nordöstlich der Satzinger Mühle ein Biotop – ein Ausgleich zu der gleichzeitig entstandenen Tiefgarage.





Der neue S-Bahn-Durchgang Ende Mai 86 von der Südseite aus.

versichern · vorsorgen · bausparen



Kompletter Versicherungsschutz
für alle Bereiche des Lebens.

Sprechen Sie mit unserem Fachmann
– er hilft Ihnen auch schnell im Schadenfall!

 **Württembergische**
Versicherungen

Generalagentur **PETER E. BENKEL**

Ziegenstr. 36 8500 Nürnberg Tel. 59 04 52

Sanitäre Installation

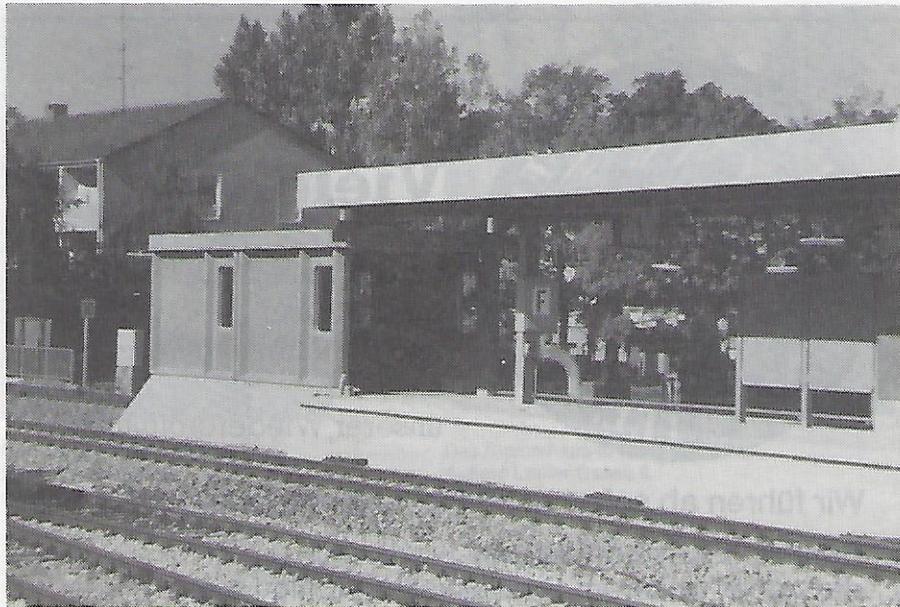
Planung – Ausführung – Kundendienst

R. WITTMANN

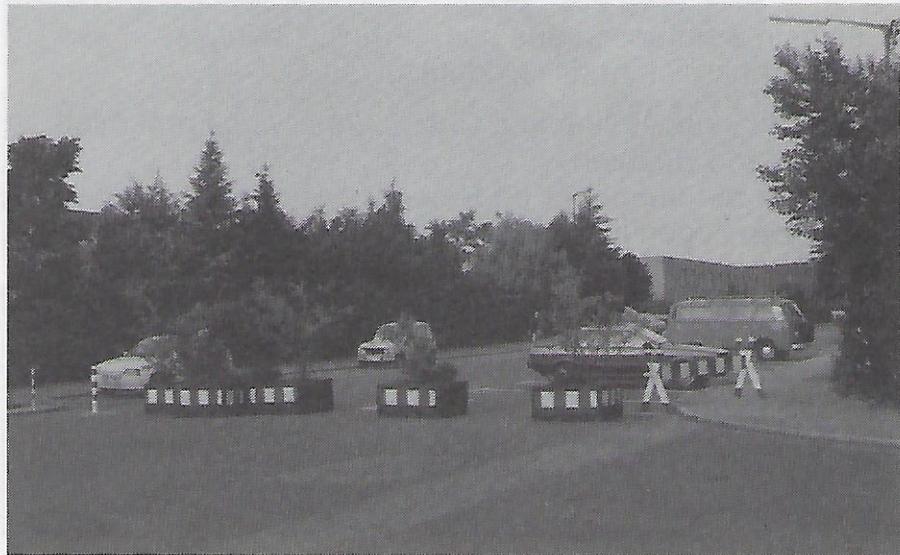
Altdorfer Straße 37, 8500 Nürnberg

Telefon 54 15 80 oder 59 07 12

Damit Wasser für Sie nicht zum Problem wird!



Der Bahnhof Mögeldorf erhielt im Zuge des S-Bahn-Baues im Frühjahr 1986 einen unterirdischen Zugang von der Westseite und eine sehr gut gelungene Überdachung des neuen Bahnsteigs (gegen Mitte des Jahres).



Am 4. 6. 86 wurde in der Balthasar-Neumann-Straße (östl. der Einmündung der Hersbrucker Straße) probeweise eine Straßensperre mit Blumentrögen durch die Stadt Nürnberg vorgenommen. Eine endgültige Regelung ist für 1987 vorgesehen.

Fortsetzung folgt